

Der St. Paulianer

44. Ausgabe März / April 2018

Herausgeber: St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

St. Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

23. März bis 22. April 2018
FRÜHLINGSDOM!



Schöner Tag am 5. März 2018 (Seite 8)



PANIK CITY hat auf der Reeperbahn eröffnet (Seite 6)



Für Sie
zum Mitnehmen!

Es gibt so einen Barspruch. Wann ist man wirklich alt? Wenn der Barmann sagt „Onkelchen willstest du noch einen?“

Zum Glück gilt das nicht für Institutionen, die sind nur auf dem Papier alt. Eine davon sind wir. Der St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.. 175 Jahre haben wir nun auf dem Buckel. Nur das St. Pauli Theater ist ein wenig älter. Schaut man in der Geschichte zurück, war der Bürgerverein ein mächtiger Player, er brachte die Belange der Bürger in die Köpfe der Politiker und das mit einer Wucht von zeitweilig 4000 Mitgliedern.

Heute sind die Mitgliederzahlen geringer und das Engagement gegen die Politik anzugehen schwieriger. Zu sehr sind Politiker und Privatwirtschaft zu einer Masse geworden, die auf den hört, der ihnen gegenseitig das Geld in die Anzüge oder Anzughosen steckt. Darum spricht man in Hamburg auch nicht über Geld, man hat es einfach. Zumindest da oben. Und es ist beschämend zu sehen, wenn die Politik nicht mehr der Logik folgt.

Rentner und Kinder suchen Pfandflaschen aus den Tonnen auf St. Pauli.

Völlig akzeptiert, denn es gibt ja Tafeln, wo Armen- speisung stattfindet.

Nicht mehr unsere Sache. Manches regelt sich von selbst, frohlockt da der feine hanseatische Abgeordnete. Spritzentauschautomaten, die der Gesundheit dienen, werden, trotz guter Erfahrungen in anderen Bundesländern, hier in Hamburg nicht aufgehängt. Wohnungen im Stadtteil sind verwahrlost und die die fälligen Renovierungen werden dann den Neumietern aufgedrückt, sobald oberflächlich die Kakerlaken aufgewischt wurden.

Ja, in 175 Jahren hat sich nichts geändert. Versprechen sind Versprecher. Gefördert wird, was persönlich strategisch nutzt, nicht was wirklich gebraucht wird. Und, wenn die unangenehme Stimme der Straße und Stammtische poltert, wird die Fahne in den Wind gereckt.

Nicht mit uns, denn wir sind jetzt wirklich alt genug, um aus Erfahrung anders zu denken. „Machen“ heißt das Konzept. Wir hören von einander.

Ihr St. Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.

E.O.

Apotheke am Holstentor

gegr. 1804

Dr. Carsten Goebel

20357 Hamburg • Karolinenstraße 5

☎ 43 35 84 • Fax 430 51 07

Gegenüber der Gnadenkirche

Mitglied im St.Pauli-Bürgerverein



StPauli¹⁸⁴³ Bürgerverein

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst

für alte, kranke und behinderte Menschen

in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 • 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 • Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de • pdl@apd-knoll.de



**PFLLEGEDIENST
KNOLL**

Wir sind für Sie da!

Hamburg St. Pauli Turnverein r.V.

Der Verein für Breitensport in der Neustadt, St. Pauli und den angrenzenden Stadtteilen

*** Angebote für Kinder und Erwachsene ***

Fitness | Gesundheitssport | Ballsport | Kampfsport
Yoga | Pilates u.a. Niedrige Beiträge!



St. Pauli Turnverein r.V.
Peterstr. 15, 20355 Hamburg
www.st-pauli-turnverein.de
sport@st-pauli-turnverein.de
Tel. 34 01 25

WACHSFIGURENKABINETT
PAANOPTIKUM

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung präsentiert berühmte Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik und Showbusiness.

**FASZINATION ZWISCHEN
WACHS UND WIRKLICHKEIT**



Spielbudenplatz 3
20359 Hamburg-St. Pauli
Telefon 040 - 31 03 17
E-Mail info@panoptikum.de
www.panoptikum.de



jeden Mittwoch, 16-23 Uhr
Spielbudenplatz / Reeperbahn / St. Pauli



St. Pauli Nachtmarkt Wochenmarkt

... entspannt Einkaufen nach Feierabend!
www.spielbudenplatz.eu



Der St.Paulianer

St.Pauli • DOM • Hamburg und der Rest der Welt

Herausgeber: St.Pauli Bürgerverein v. 1843 e.V., Postfach 30 42 03, 20325 Hamburg
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE91200505501206123166, BIC: HASPDEHH
Postbank, IBAN: DE12 2001 0020 0044 3482 08, BIC: PBNKDEFF

Redaktion: e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de, Tel. 040-45 36 06

Anzeigen/Verlag: *Verlag B. Neumann*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel.: 040-45 36 06

Fax: 040-45 58 36, e-mail: verlag-b-neumann@t-online.de

Druck: *DMS*, Rugenbarg 270, 22549 Hamburg, Tel. 040-54 76 57 57

e-mail: DMS-Offsetdruck@gmx.de

Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur die presserechtliche Haftung übernommen.

Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Moin, moin,

nun haben wir ja 'ne Regierung. Unser Olaf ist nun in Berlin...

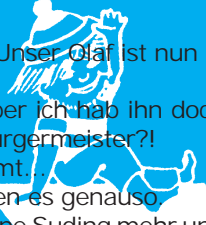
In Hamburg ist er nicht mehr, aber ich hab ihn doch gewählt, meinen Olaf, meinen Bürgermeister?!

Alle Politiker wollen ins höhere Amt...

Alle Parteien meckern und machen es genauso.

Die Intriganten-Partei FDP hat keine Suding mehr und noch einer ist mit. Bei den Rechten gehen sowieso alle nach Berlin – gehört sich ja so. Politik vom Feinsten!

Die CDU meint nun, Hamburg gehört jetzt ihnen. Dabei kennt keiner irgendeinen. Und die Grünen machen erst mal alle Straßen für Autos dicht.



Die machen alle, was sie wollen, und wir bezahlen das auch noch.

Warum macht keiner einen Volksentscheid? Wir brauchen nur noch 400 Bundestagsabgeordnete und der Rest bleibt hier. Oder einen Volksentscheid:

„Keine Nebenjobs mehr neben einem Bundestagsmandat“

Wenn die Politiker schon keine Lust zum Arbeiten haben, dann sollen sie doch wenigstens da bleiben, wo wir sie (hin-)gewählt haben.

Ich geh' jetzt zum Arbeiten auf dem Dom, denn da ist mein Zuhause!

Euer Edi Waterkant

**Dein Handy.
Deine Vorteile.
Deine App.
Nichts liegt näher
als die Haspa.**

Mit der  **HaspaJoker App** immer alle Vorteile dabei haben. Jetzt kostenlos downloaden!

Auch in Ihrer Nähe:
Reeperbahn 70
20359 Hamburg

 
Hamburger Sparkasse



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

Domstammtisch

Dienstag, den 10. April 2018
 bei Wurst-Paul
 (ACHTUNG: NEUER STANDORT: Im Rundlauf
 Nähe Eingang F)

Beginn um 18.30 Uhr
 Gäste sind herzlich willkommen!

Frühlingsdom 2018

- Wilde Maus XXL jetzt mit Virtual Ride
- Hamburg-Neuheiten: Ghost & Black Out
- Neu: DOM-Bär zum Knuddeln
- Osteraktion mit der Chance auf Freikarten

Ein Highlight des diesjährigen Frühlingsdom ist die Wilde Maus XXL. Seit Jahren erfreut sich der DOM-Klassiker bei allen Altersgruppen großer Beliebtheit. Erst 2012 feierte die XXL-Version auf dem Sommerdom Premiere. Jetzt hat die Event-Achterbahn mit Hindernisparcours erneut aufgerüstet. Denn als erste transportable Achterbahn der Welt können die Fahrgäste den ohnehin schon verrückt-rasanten Kurvenspaß parallel in einer virtuellen Welt erleben. Mit der fliegenden Ente Dizzy und dem sprechenden Fuchs Dusty, die von einer Farm ausbüchsen, geht's auf eine wilde Verfolgungsjagd mit vielen Überraschungen. Bei den „Verfolgern“ stellt sich so ein noch intensiveres, einzigartiges Mittendrin-Fahrerlebnis ein. Vom 23. März bis zum 22. April können VR-Fans oder die, die es noch werden wollen, das komplette Wilde Maus XXL-Entertainment ausprobieren oder weiterhin das puristische Fahrvergnügen erleben.

Zwei weitere Hamburg-Neuheiten

- Black Out: Ein dreidimensionales High-Tech Überkopf-Flugspektakel für Action-Fans
- Ghost: Das familientaugliche Laufgeschäft ist eine gelungene Mischung aus Glas-Irrgarten und Geisterlabyrinth auf zwei Etagen

Neu: Der DOM-Bär

Ab dem Frühlingsdom bekommt der Hamburger DOM Zuwachs: Den DOM-Bären. Der plüschige Teddy in Lebensgröße schlendert über die DOM-Meile und mischt sich für Fotos, Schabernack und Kuscheleinheiten unter die Besucher. Vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Jeden Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Jeden Sonntag: 15 – 17 Uhr

Ostereier bemalen und Freikarten gewinnen!

Am Osterwochenende wird es noch bunter auf dem Frühlingsdom. Am 1. und 2. April steht am DOM-



„Starker Trost“

„Die Menschen vom GBI haben mich in meinen schwersten Stunden von vielen Sorgen befreit. Jetzt geht das Leben weiter.“

Ilonka Papp, Paul-Roosen-Straße 13,
 22767 Hamburg www.gbi-hamburg.de





Eingang U-Bahn Feldstraße ein Osterzelt, in dem Kinder bis 12 Jahre Eier bemalen, sich schminken lassen und den Osterhasen treffen können. Wer möchte, nimmt am Osterei-Malwettbewerb teil. Täglich um 18.00 Uhr gewinnt das schönste Osterei des Tages ein DOM-Freikartenpaket im Wert von 200 Euro. Für den 2. und 3. Platz gibt es je eine DOM-Naschbox.

Wann: 1. und 2. April 2018

Uhrzeit: jeweils von 15 – 18 Uhr

Wo: DOM-Eingang U-Bahn Feldstraße
im Osterzelt

Weitere Highlights mit Action und Ausblick

- City Skyliner – Aussichtsturm mit 360° Grad Panoramablick auf 72 Metern Höhe
- Black Hole – Erlebnis-Achterbahn ohne Looping mit dunklen Streckenabschnitten
- Apollo 13 – 55 Meter hoher Giant Booster mit Tempo 120 km/h und bis zu fünf g
- Take Off – Hightech-Rundfahrgeschäft mit rotierenden Gondeln in 60 Grad Schräglage

Für die ganze Familie

- Lasertag – „Räuber und Gendarm“-Spiel auf 300 Quadratmetern
- Original Rotor – hier kleben nicht die Fliegen, sondern die Menschen an der Wand
- Atlantis Rafting – schwungvolle und rasante Erlebnisfahrt im Wildwasserkanal
- Sky Dance – Hochkettenkarussell mit einer Flughöhe von 55 Metern



DOM-Logo Quelle: Springer & Jacoby

Hexendorf auf der Aktionsfläche

Mit dem Hexendorf wird es auf der Aktionsfläche wieder so richtig urig und mystisch. Hier können die Besucher hautnah das Markttreiben wie im Mittelalter erleben und sich in die längst vergangene Zeit entführen lassen. An den Wochenenden sorgt eine Mittelalterband mit Marktmusik, Schabernack, Jonglage, Gaukelei und vielen verblüffenden Kunststücken für ausgelassene Stimmung bei Groß und Klein.

Familientag & Feuerwerk

Bei vielen ermäßigte Preise heißt es jeden sparen am Familientag. Und freitags startet ab 22.30 Uhr immer das Höhenfeuerwerk. Außer am Karfreitag, da bleibt der Frühlingsdom geschlossen!

Öffnungszeiten:

- Montags bis donnerstags von 15.00 bis 23.00 Uhr
- Freitags und sonnabends von 15.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Sonntags und Ostermontag von 14.00 Uhr bis 23.00 Uhr
Karfreitag geschlossen
- Gründonnerstag von 15.00 bis 24.00 Uhr
- Ostersonntag von 14.00 bis 24.00 Uhr



Mit Hexendorf | Mittwochs Familientag | Freitags großes Feuerwerk
www.hamburg.de/dom



Endlich ist es soweit:

PANIK CITY - UDO LINDENBERG EXPERIENCE hat auf der Reeperbahn eröffnet

Auf Hamburgs geiler Meile hat sich der Kultröcker mit der PANIK CITY eine Action-Stätte geschaffen in der sich eine Panikstory in idealer Art und Weise mit dem Zeitgeschehen und der Historie der Bunten Republik Deutschland verbindet.

In der außergewöhnlichen Erlebniswelt gibt es auf 700 m² ein einzigartiges Multimedia-Abenteuer, das Fans und Technikbegeisterte in die Welt der Rock'n'Roll Nachtigall entführt.

Egal ob Musik, Malerei oder Politik: In der PANIK CITY gibt es sämtliche Ecken und Kanten des kultigen Panikrockers mit Hut zu entdecken. Spektakuläre 360 Grad Audio- und Videoinstallationen, einmalige Kunstobjekte, raumhohe Panoramawände, sowie innovative VR (Virtual Reality) und Augmented Reality bieten einen interaktiven Trip durch Udos Lebensstationen. Für alle Panik-Pilger gibt's ab dem 20. März 2018 seine multimediale Virtuell reale 3D gigantische PANIK CITY.

Die PANIK CITY ist Udos ganz persönliches Technik-, Kunst- und Kulturprojekt, mitten im Herzen St. Paulis. Ob in der Raucherlounge seiner Residenz im Hotel Atlantic oder beim Malen einzigartiger Likörelle, so nah und authentisch hat man Udo noch nie erlebt. Mit Hilfe moderner Augmented Reality und Virtual Reality Technologie werden Inhalte aus der realen Welt mit virtuellem Content verwoben, wodurch eine intensive Udo Lindenberg Experience entsteht.

In VR Dimension mit Udo auf der Bühne stehen: auch das ist in der Panik City Realität.

„Wir machen immer gerne neue Sachen. Andere denken nach, wir denken vor, wir erfinden lieber etwas Neues. Virtuelle Welten und so, was immer es da alles gibt. Damit zu arbeiten ist ein Kick, eine Herausforderung Sachen zu machen, die sehr speziell sind. So wie Daniel Düsentrüb. Hier ine Idee, da ine Idee, dann ist es superexperimentell. Genauso, wie wenn man eine Show zusammenbastelt. Wir stellen uns gern diesen neuen Herausforderungen und bauen deswegen jetzt hier diese Art Raketenstation, zur



friedlichen Erforschung des Udoversums. Es wird gigantisch.“, so Udo Lindenberg.

Corny Littmann ist Theatermacher, Regisseur und Unternehmer und gemeinsam mit Axel Strehlitz, Volker Filipp und pilot Screentime einer der Ideengeber und Investoren der PANIK CITY.

Auf der Reeperbahn, im Klubhaus St. Pauli 4. OG, Spielbudenplatz 21.

HRO:



Impfzentrum St. Pauli

Centrum für Impf- und Reisemedizin

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. und Do. 11.00 -18.00 Uhr
Di. und Fr. 11.00 -14.00 Uhr

**Aus aktuellem Anlass:
Ist der Impfschutz noch
aktuell? Vor der Reise
impfen lassen ist besser als
nach der Reise
krank zu sein!**

„...bist du geimpft,
bleibst du gesund!“

Zirkusweg 4 • 20359 Hamburg • Telefon 040 - 3009 3737
www.Implfzentrum.de

Anja Hildebrandt
Friseurmeisterin
Hopfenstr. 15 a
20359 Hamburg
www.haardock.de

Öffnungszeiten*:
Montag und Dienstag
9.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag
9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag
11.00 - 22.00 Uhr
Samstag und Extra-Termine
nach Vereinbarung

 **040 - 8000 70 73**

haar dock

Euer Friseurgeschäft auf St. Pauli

* Sonderöffnungszeiten: Schließung des Haar Docks bei Heimspielen des FC St. Pauli 1 Stunde vor Spielbeginn!

Lorsin Art Bar

Erinnern Sie sich noch an das Erotik Art Museum in der Bernhard-Nocht-Straße?

Weg! Wie so vieles auf St.Pauli! Aber es gab noch die Museum Bar. Die Museum Bar ist nun umgezogen an den Hans-Albers-Platz, Friedrichstraße 29.

Trotz der größeren Räume ist die Bar immer noch gemütlich und natürlich voller erotischer Bilder, überwiegend von Fiede Frahm, aber auch Günter Zint ist vertreten. Die Bilder kann man weiterhin auch kaufen.

Über der lauschigen Sofaecke wacht Domenika und Loris (Lorsin), die schon in der Museum Bar ihre Gäste liebevoll umsorgte. Sie ist nun auch in ihrer Lorsin Art Bar wieder die Seele vom Ganzen und kümmert sich um jeden Gast. Immer noch ist es ein Treffpunkt für die Nachbarschaft.

Samstagsnachts gibt es wechselnde Live-Veranstaltungen von Musik bis Burlesque.

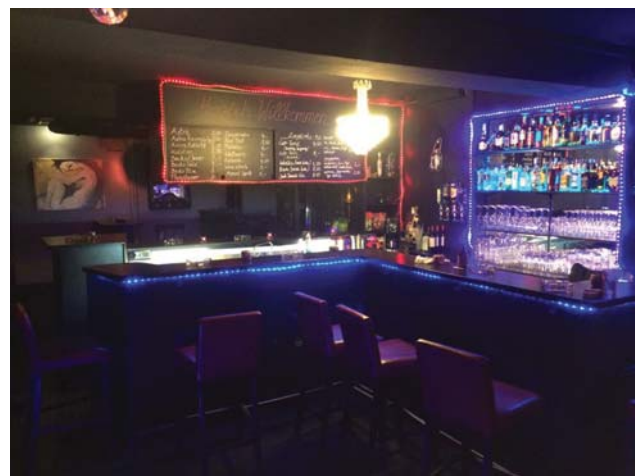
Auch am neuen Ort kann man die Bar für Events und Veranstaltungen bis zu 100 Personen mieten.

Geöffnet täglich ab 18.00 Uhr, Sonntag geschlossen.

Telefon: 017622391215



HRO:



Interessengemeinschaft
St. Pauli und Hafenmeile e.V.
www.Reeperbahn.de
St. Pauli - Hafenmeile - Landungsbrücken

ig | hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity



Am 05. März 2018 fand ein weiterer schöner Tag statt, diesmal waren 36 Kinder von der St. Pauli Grundschule im Schwimmbad, dabei waren auch fünf Betreuer der GWA St. Pauli. Auch diesmal war der schöne Tag ein voller Erfolg. Die Kinder haben die Zeit im Dinosaurierbad genossen, anschließend gab es zur Stärkung Spaghetti und Getränke. Organisiert hatte den schönen Tag wieder Dieter Lohberger, Vorstandsmitglied St. Pauli Bürgerverein. Der St. Pauli Bürgerverein sponserte die Aktion und ermöglichte St. Paulis Kindern einen erlebnisreichen Ferientag.





Neue Adresse: Davidstrasse 17
St. Pauli Museum e.V. · Hein-Hoyer-Straße 56 · 20359 Hamburg

Das Bunte Verdienstkreuz
bekommt im Februar 2018
Dieter Lohberger
für seine Verdienst um Flüchtlingskinder und allen anderen Initiativen zum Wohle St.Paulis



für den Vorstand : Günter Zint *Günter Zint*



sankt pauli museum

St. Pauli Museum e.V.
Museum für
20359 Hamburg · St.Pauli
Telefon 040 4392080
Fax 040 31795844
shop@kiezmuseum.de
www.kiezmuseum.de

Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550
Kto. 1206140632

Steuernummer
17/441/16461

Vereinsregister
VR 18654



Der nächste „Der St. Paulianer“ erscheint Ende Mai 2018. Redaktions- und Anzeigenschluss ist der 14. Mai 2018

Unser Redaktionsteam ist unter Tel.: 040 - 45 36 06 oder über verlag-b-neumann@t-online.de zu erreichen. Beachten Sie bitte auch unsere Facebook-Seite!

„Kapitäns“-Wechsel auf der Cap san Diego.

Als echter Hamburger Jung fuhr Jens Weber (61) zur See, machte sein Kapitänspatent (AG) und bereiste bei der Hapag Lloyd auf Frachtern und Containerschiffen die Welt. 1985 heiratete er die promovierte Germanistin Sabine, um dann 1986 bei der HHLA in der Schiffsabfertigungsleitung vor Anker zu gehen. Als er dort 2005 gefragt wurde, ob er daran interessiert sei, Kapitän und Geschäftsführer auf dem Museumschiff Cap San Diego zu werden, musste er nicht lange überlegen. Nach 13 Jahren übergibt er nun das Ruder der Cap san Diego an Ann-Kathrin Cornelius (27). Sie wurde in Varel geboren und hat Schiffs- und Reedereimanagement in Leer sowie Maritime Management in Elsfleth an der Weser studiert.

Ihre Masterarbeit schrieb sie über „Cyber-Security in Bezug auf GPS-Jamming & GPS-Spoofing“, damit gemeint ist die unbefugte Übernahme und Fern-Steuerung von Schiffen. Zudem war Sie zuständig für die Einsatzplanung bei der Schlepp- und Bergungsreederei Svitzer (eine 100% Tochter von Maersk), bevor sie angesprochen wurde, ob sie die Nachfolge von Jens Weber antreten wolle.

„Über meine Masterarbeit bestand ein Kontakt zur Stiftung Hamburger Admiralität, die Eigentümerin der Cap San Diego ist. Daraufhin bin ich auf der Cap San Diego mitgefahren, habe die komplette Besatzung sowie das wunderschöne Schiff genauer kennengelernt und war sofort Feuer und Flamme“, so Ann-Kathrin Cornelius. Die Entscheidung zur Jobannahme war somit schnell gefallen. Ann-Kathrin Cornelius „Man kann frei gestalten und man wird nicht von der Weltwirtschaft gestaltet, wie es halt in der Schifffahrt ja heutzutage so üblich ist.“

Jens Weber hat mich seit dem 02.01.2018 sehr gut eingearbeitet und mir alles übergeben, sodass ich weiß, worauf man achten muss und was man lieber sein lassen sollte. Ausfüllen muss ich die Geschäftsführerposition dann aber selber und nicht auf dem Status Quo verharren.



Cap San Diego

Ich freue mich sehr auf die neue berufliche Herausforderung an Bord des „Weißen Schwans des Südatlantiks“ und werde es mir zur Aufgabe machen, die erfolgreiche Unternehmensgeschichte fortzuführen und auszubauen. Es gilt, den Erfolgskurs weiter zu halten und die Geschichte der Seefahrt sowie maritimes Wissen über das maritime Kulturgut für nachfolgende Generationen zu bewahren und zudem weiter in die Welt hinaus zu tragen. In diesem Sinne werden wir uns hinsichtlich der Vermarktung zukünftig mehr den digitalen Medien widmen, um die Kommunikation und den Bekanntheitsgrad der Cap San Diego insbesondere mit Blick auf den bevorstehenden Generationenwechsel an Bord zeitgemäß zu hal-



Wachwechsel: Jans Weber übergibt an Ann-Kathrin Cornelius

ten. Ich freue mich auf ein lebendiges, Werte bewahrendes und weiterhin fahrtüchtiges Cap San Diego 2.0.“

Der Fokus liegt weiterhin auf dem Erhalt der Fahrtüchtigkeit der Cap San Diego, aber natürlich auch auf den Ehrenamtlichen, ohne die die „Cap“ nicht das wäre, was sie heute ist. Dieses Jahr steht ein großes Projekt an, die Cap San Diego geht auf große Fahrt nach Rostock zum 38. Internationalen Hansetag. Auf der Fahrt dorthin werden Zwischenstopps in Cuxhaven, Rendsburg und Kiel gemacht, während der Fahrt kann die traumhafte Kulisse auf dem Nord-Ostsee-Kanal genossen werden. Diese Reise wird ein Highlight in 2018, nicht nur für die Besatzung, sondern natürlich auch für die Passagiere. Für alle Fahrten sind noch Fahrkarten erhältlich.“

Und was macht Jens Weber jetzt: „Erst einmal werde ich 100 Tage Abschalten und dann sehe ich weiter. Ich will meine Hochzeitsreise mit einem Wohnmobil um die iberische Halbinsel wiederholen, auf der Atlantik-Seite nach Gibraltar und auf der Mittelmeer-Seite wieder zurück. Das letzte Mal brauchten wir zehn Wochen, diesmal könnte es sicher länger dauern. Ich bin ja sicher, das Schiff in gute Hände übergeben zu haben.“

Der St. Pauli Bürgerverein wünscht allzeit gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel!

HRO:

Wir pflegen in Würde und mit Respekt.

Rufen Sie uns an:
Tel. 431 85 40

Wir sind die Spezialisten für die pflegerische Versorgung zu Hause:

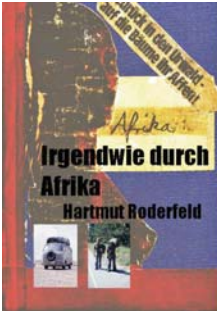
- Betreuung von dementiell Erkrankten
- Moderne Wundversorgung
- Palliativpflege/SAPV
- Hospizdienst und Seelsorge
- Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung



Diakonie St. Pauli
Der Ambulante Pflegedienst
der St. Pauli Kirche

Antonistraße 12 | 20359 Hamburg | Fax 43 25 42 04 | diakonie-stpauli.de
DIN ISO zertifiziert und mit dem Diakonie-Siegel Pflege ausgezeichnet.

Irgendwie durch Afrika



Quer durch Afrika von Tanger bis Kapstadt. Zwei junge Männer um die 26 Jahre erfüllten sich einen Traum.

Mit einem alten VW-Bus durch die Sahara, am schlimmsten Tag mehr gegraben und geschoben als gefahren, überfallen in Ghana, Bus in Kamerun verkauft. Mit einem Schiff den Kongo hinauf, Gorilla-Pirsch und dann den Zaire illegal verlassen.

Mit einem kleinen Lastkahn. ehe-

mals aus dem Duisburger Hafen, nach Madagaskar. Eisenbahn in Sambia und sonst mit allem, was sich so vorwärts bewegte weiter und am Schluß per Passagier-Linienschiff von Kapstadt zurück bis England.

Bier war ein Grundnahrungsmittel, gegessen wurde, was es gab und krank werden durfte man nicht.

Weiter, Nerven behalten und bis zehn zählen, der Zufall und das Glück kommt unverhofft - wenn nicht, weiter.

Einfach war es nicht und man hat es uns oft nicht leicht gemacht. Aber wir haben auch richtig gute Leute kennengelernt - unabhängig

von der Hautfarbe. Und wir haben es geschafft - verdammt noch mal. ISBN: 9 783746 033990, 280 Seiten, 12.99 EUR in Buchgeschäften und unter anderem bei Thalia.de, Amazon, eBook.de, bücher.de, Buch24.de sowie international bei BookFinder.com.

Außerdem als E-Book unter ISBN 9783746085708. Manche Länder gibt es nicht mehr, einige heißen inzwischen anders.

Das Tagebuch mag heute politisch, sprachlich inkorrekt sein, aber es ist authentisch. 1975/76 erlebt und aufgeschrieben. Inklusive Kostenbuch, Fotos und einem Romananfang.

HRO:

AUS DEM STADTTEIL

Die neue studentische Poliklinik „Stupoli“ im CaFée mit Herz

Am 26. Februar 2018 wurde in einer Feierstunde im Gesundheitszentrum St. Pauli eine neue Einrichtung die „Stupoli“, eingeweiht.

Stupoli ist die Abkürzung für studentische Poliklinik. Sie ist dem CaFée mit Herz angeschlossen und erweitert damit das Angebot für Obdachlose und Menschen, die nicht krankenversichert sind. Ermöglicht wird dieses Projekt durch die private Asklepios Medical School. In Frankfurt am Main hat sich ein ähnliches Projekt schon seit Jahren bewährt. Einmal in der Woche behandeln Studenten aus höheren Semestern unter Anleitung einer erfahrenen Ärztin oder Arztes unentgeltlich Patienten und versorgen sie mit Medikamenten. Dafür steht ein Behandlungsraum im CaFée mit Herz zu Verfügung.

In ihrer Ansprache beglückwünschte Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonard die Initiatoren zu diesem Projekt, das es ermöglicht, auch Menschen, die auf der Straße leben, medizinisch zu versorgen. Für die Leiterin des CaFée mit Herz, Margot

Glunz, und den gesamten Vorstand des Vereins ist diese neue Einrichtung ein echter Glücksfall. „Diese Kooperation ist für uns wie ein Sechser im Lotto“, Margot Glunz so Christoph Jermann, Geschäftsführer der Asklepios Medical School, führte aus: „Es handelt sich um eine wirkliche Win-win-Situation. Die Studenten lernen praktische Medizin unter Aufsicht. Auf der anderen Seite wird Menschen geholfen, die sonst keinen Zugang zur medizinischen Versorgung hätten“. Zum Abschluss der Feierstunde kamen auch die Studenten zu Wort, die voller Begeisterung über die Entstehung des Projektes mit allen seinen Schwierigkeiten und Herausforderungen berichteten.

HF



Dr. Melanie Leonard

Margot Glunz

Medizin Studenten-



**Einladung
zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung
des St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V.**

Mittwoch, 11. April 2018 um 18.00 Uhr
Gemeindesaal der St.Pauli Kirche
Antonistraße 12, 20359 Hamburg

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Aussprache zu TOP 2
- TOP 4: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 5: Aussprache zu TOP 4
- TOP 6: Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 7: Aussprache zu TOP 6
- TOP 8: Entlastung des Vorstandes
- TOP 9: Wahlen zum Vorstand
 - A: Vorsitzende/r
 - B: Stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - C: Schatzmeister/in
 - D: Schriftführer/in
 - E: Beisitzer (max. 5)
 - F: evtl. weitere Wahlen
- TOP 10: Wahl von 2 RechnungsprüfernInnen
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Ausblick
- TOP 13: Verschiedenes



Anträge müssen bis spätestens zum 30. März 2018 beim

Der Vorstand des St.Pauli Bürgerverein von 1843 e.V

BEITRITTSERKLÄRUNG NUR ÄNDERUNG NUR BANKEINZUG

NAME..... GEB.-DAT.....

MIT..... GEB.-DAT.....

Familienmitglied bei Lebensgemeinschaft in einem Haushalt

ANSCHRIFT.....

TELEFON..... BERUF.....

BEITRAG:.....EUR AUFNAHME:.....EUR BEZAHLT:.....EUR
Jahresbeitrag 42.00 EUR Einzelperson / 66.00 EUR Familienbeitrag / Aufnahme freiwilliger Betrag

Hiermit ermächtige ich den St.Pauli Bürgerverein fällige Beiträge von meinem Konto einzuziehen.

BANK.....

IBAN:.....

BIC.....

DATUM..... UNTERSCHRIFT.....

DIE 10 GEBOTE VON ST. PAULI

EINS RESPEKTVOLLER UMGANG AUF ST. PAULI FÖRDERT DIE GESUNDHEIT. 

2 TREFFSICHERHEIT KANN ÜBERLEBENSWICHTIG SEIN, JEDER MÜLLEIMER ZÄHLT. 

drei WC IST KEINE KÜR, SONDERN PFLICHT, SONST PINKELN WIR ZURÜCK. 

4 FEIERT GERNE, VIEL UND LAUT AUF DER REEPERBAHN... DOCH RESPEKTIERT DIE WOHNSTRASSEN. 

5 DIE GELBEN WARNSCHILDER IM GEFAHRENGEBIET SIND KEINE DEKO, SONDERN GESETZ! INSBESONDERE DAS GLASFLASCHENVERBOT. 

BESUCHER DER HERBERTSTRASSE MÜSSEN 18 JAHRE ALT SEIN, FRAUEN BLEIBEN DRAUSSEN. **sechs**

7 KONDOME SIND AUCH IN LEICHTEN GEWÄSSERN FÜR JEDEN SEEMANN PFLICHT. 

ACHTUNG! DER KREDITKARTEN-PIN IST AUCH IN DER SCHÄRFSTEN SITUATION **GEHEIM** ZUHALTEN. 

FOTOS VON LEICHTEN MÄDELS UND SCHWEREN JUNGS SIND **TABU**. BEI MISSACHTUNG BESTEHT LEBENSGEFAHR FÜR HANDY UND KAMERA. 

10 TRINK NICHT MEHR ALS DEIN VERSTAND UND DEIN MAGEN VERTRAGEN! IM NOTFALL NUTZ' DIE TÜTE. 

Der Bestatter Ihres Vertrauens!



KLOTZ
BEERDIGUNGS-INSTITUT
RALPH LINDENAU

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGAD InterCert
Ein Unternehmen der TÜV Rheinland


31 33 47

Leserbriefe und eingereichte, persönlich verfasste Artikel werden grundsätzlich so abgedruckt, wie sie uns erreicht haben, da Änderungen oder Kürzungen unzulässig sind.
Für den Inhalt sind grundsätzlich die Autoren verantwortlich!

Geburtstage

März

- 08.03. Patrick Müller
- 26.03. Henry Rasch
- 04.04. Hans-Heinrich Witthut

April

- 06.04. Karl-Heinz Oppenborn
- 10.04. Patrick Lütke
- 11.04. Thomas Lübcke
- 19.04. Rolf Vespermann
- 26.04. Karl-Heinz Breul

Besondere Geburtstage

55 Jahre

- 05.03. Jürgen Knecht
- 05.03. Petra Knecht
- 06.04. Farid Müller

65 Jahre

- 12.04. Petra Schneider

92 Jahre

- 11.04. Dr. Georg Koopmann

Zeitzeugen aus den 1940er und 1950er Jahren gesucht!

Sie erinnern sich an den Luftschutzbunker Spielbudenplatz/Reeperbahn, der heute als Parkgarage genutzt wird? Für die Geschichtsaufarbeitung dieses Bauwerks suchen und sammeln wir Ihre Erinnerungen, Erlebnisse und Geschichten - wir freuen uns, wenn Sie Ihre Erinnerungen mit uns teilen!
Bitte melden Sie sich über eine der beiden Kontaktmöglichkeiten

Eva Decker (Historikerin)
info@eva-decker.de

oder

Reeperbahn-Garagen P 2 GmbH
Lars Schütze
Spielbudenplatz 2/16
20359 Hamburg
Tel.: 040 31 46 89

Vielen Dank!